

Kreis
Steinfurt

S 145

1383 April 30 [op onß Heren hemelvaertsdach].

[11

145

Willem van Gulich, hertoge van Gelre ende greve van Zutphen, gibt Herrn Heinrich von Gemen wegen seiner treuen Dienste 50 schwere goldene alte Schilde, aus seinem Zoll zu Rymegen jährlich auf Martini zu erheben, als rechtes Mannlehen auf so lange, bis er Herrn Heinrich oder seinen Erben 500 solcher Schilde bezahlt hat. In diesem Falle sollen Heinrich oder seine Erben die 500 Schilde zum Ankaufe von Gütern im Lande Geldern verwenden und diese Güter als zütphensche Lehen von dem Herzoge empfangen. Sig(natum) iussu domini ducis per dominum prepositum ecclesie sancti Salvatoris Traiectensis.

Orig. Siegel. IV. Rep. G. 2. a. P. 11.